

Der große Schatz

Liebe Freundinnen und Freunde des Kinderhospiz Löwenherz, ohne unsere Ehrenamtlichen gäbe es das Löwenherz nicht. Sie stehen in erster Reihe an Infoständen oder auf Messen, sie unterstützen uns durch ihre Kreativität, jetzt im Sommer lassen sie unseren wunderbaren Garten in seinen schönsten Farben erstrahlen. Sie begleiten unsere Familien, geben Trost und spenden Zuversicht, sie zeigen Schüler*innen den gesellschaftlichen Wert der Kinderhospizarbeit. Sie schenken neben ihrer Zeit ein Lächeln und geben das Gefühl der Geborgenheit. Kurz: Sie sind für unsere Familien und unsere hauptamtlichen Löwenherzen ein großes Geschenk. Uns allen ist bewusst, das Ehrenamt beeinflusst unsere Arbeit maßgeblich.

Im Ehrenamt wird kein Geld verdient, sondern sogar noch etwas mitgebracht. Menschen schenken uns ein unbezahlbares Gut – Zeit. Zeit, die sie oft neben ihrer Familie, ihrer regulären Arbeit oder der Schule aufbringen, weil sie einfach Freude an der Arbeit für unsere Familien haben. Dies ist für Löwenherz seit mehr als zwei Jahrzehnten ein großer Schatz. Familien erfahren über alle Bereiche des Ehrenamts eine unbeschreibliche Solidarität. Das berührt mich sehr und es wird deutlich: Nur so kann die Arbeit für unsere Familien gelingen – gemeinsam.

„Gemeinsam“ ist auch in diesem Sommer unser Motto. Sommer im Löwenherz verbinden wir hauptsächlich mit Sonne, Wärme, wilden Wasserschlachten und lautem Lachen – eine gemeinsame Zeit mit den Familien. Darauf freue ich mich sehr.

Darauf freue ich mich sehr.

Ihre Juliane Schulze, Geschäftsführung



„Ein einschneidendes Erlebnis“

Löwenherz-Ehrenamtliche berichten aus der Begleitung

Kontakt – das ist es, was Fadila braucht. Körperkontakt mit Menschen, die sie gerne mag. Wenn die junge Frau vertraute Hände spürt, ihren Kopf an eine bekannte Schulter legen darf, dann ist sie glücklich. Fadila ist mit Trisomie 18 zur Welt gekommen, ihre Lebenserwartung

tungskurs zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendhospizbegleiterin bei Löwenherz erfolgreich abgeschlossen und schenken nun jeweils einmal pro Woche für ein paar Stunden der Familie wertvolle Zeit. „Zunächst hatte ich ein völlig falsches Bild von der Kinderhospiz-

Eigentlich teilen sich die Ehrenamtlichen Hildegard (l.) und Monika die ambulante Begleitung von Fadila und ihrer Mutter. Zum Fototermin erschienen beide gleichzeitig, sehr zur Freude der jungen Frau.



ist begrenzt, sie wird rund um die Uhr von ihrer Mutter Aicha gepflegt. Ehrenamtliche Kinderhospizbegleiterinnen von Löwenherz unterstützen und begleiten sie im Alltag. „Das Leben ist schön, ich genieße jeden Moment mit Fadila“, sagt Aicha. „Jeden Tag, wenn ich aufwache, freue ich mich. Ihr Lächeln gibt mir so viel, wenn es ihr gut geht. Und wenn die Ehrenamtlichen von Löwenherz bei mir sind, dann bin ich frei, dann kann ich loslassen“, so Aicha weiter.

Diese Momente nutzt sie, um Dinge zu erledigen, die eigentlich ganz alltäglich sind: Einkaufen, aufräumen, spazieren gehen. Die Ehrenamtlichen von Löwenherz – das sind in diesem Fall Hildegard und Monika. Beide haben den Vorberei-

arbeit“, erinnert sich Hildegard. „Durch Löwenherz habe ich gelernt, dass es keine Sterbe-, sondern vielmehr eine Lebensbegleitung ist. Für mich ist dieses Ehrenamt ein Glücksfall. Niemand entscheidet hier über die Menschen hinweg, hier kann ich mich einbringen.“ Regelrecht ins Schwärmen gerät Hildegard, wenn sie an den Vorbereitungskurs zurückdenkt: „Die Tage waren sehr informativ. Zum Beispiel die Möglichkeiten der Geschwisterbegleitung, die verschiedenen Krankheitsbilder oder das Grenzerfahrungsseminar. Insgesamt waren die Tage ein einschneidendes Erlebnis für mich, ich habe mich auch als Mensch weiterentwickelt.“

Weiter auf Seite 3

Herzlichen Dank für alle kleinen und großen Spenden

Hier eine Auswahl von vielen tollen Aktionen für Löwenherz



Das Schülerparlament der Grundschule Neuenkirchen (1) hat entschieden: Die Erlöse eines Aktionsmonats aller 260 Schüler*innen gehen an Löwenherz! Deutlich älter, aber genauso engagiert, sind die Schüler*innen der Klasse BFS-6 der BBS Delmenhorst (2.). Hier gab es Projektunterricht zugunsten von Löwenherz. In Lüneburg wiederum nutzte die JYSK-Filiale (3) eine Jubiläumskampagne, um die ambulante Arbeit vor Ort zu unterstützen. In Lingen freuten sich die Koordinatorinnen über eine Spende des Segelvereins Speicherbecken Emsland e.V. (4) – der Überschuss einer Plattbodenschiffahrt wurde weitergegeben. Dank Kuchenverkauf und Neujahrsempfang der Vertrauensleute der IG Metall des Betriebsratsbereichs B5.1 und B5.11 in der technischen Entwicklung von Volkswagen PKW gab es ebenfalls einen Spendenscheck (5).



Nachgefragt bei Christin Wichert | Koordinatorin in Lingen

Warum arbeitest Du bei Löwenherz?

Ich möchte als Teil der Hospizarbeit einen Beitrag dazu leisten, dass wir in unserer Gesellschaft leichter über die Themen Sterben, Tod und Trauer ins Gespräch kommen können und so eventuell die Hürde genommen wird, sich bei Bedarf Unterstützung zu suchen.



Welche Herausforderungen gibt es?

In der Arbeit im ambulanten Stützpunkt treffen wir immer wieder auf die Hürde, die das Wort „Hospiz“ für die Familien mit sich bringt. „Aber mein Kind stirbt ja jetzt noch nicht!“ verdeutlicht die Vorstellung, dass auch Kinderhospize „nur“ für die letzte Lebensphase gedacht sind. Die Herausforderung liegt darin, den Unterschied zu Erwachsenenhospizen und unsere Ziele von Lebensbegleitung und Entlastung zu verdeutlichen.

Was bereitet Dir besonders Freude?

Die Arbeit mit den Ehrenamtlichen bereitet mir besonders viel Freude. Das gemeinsame Planen und Durchführen von Aktionen, wie z.B. dem Geschwisterprojekt, empfinde ich als große Bereicherung. Ich bin immer wieder beeindruckt von den verschiedenen Persönlichkeiten und ihrem Engagement für die Familien. Den Austausch, die besondere Atmosphäre und das gemeinsame Lachen möchte ich nicht missen.

Fortsetzung von Seite 1

Neben der umfangreichen Vorbereitung auf die Einsätze in den Familien mit unheilbar und lebenslimitiert erkrankten Kindern schätzt ihre Ehrenamts-Kollegin Monika auch die vielen weiteren Möglichkeiten, die Ehrenamtlichen bei Löwenherz offenstehen. „Die regelmäßigen Supervisionen finde ich sehr gut. Und natürlich auch die vielen Angebote der Löwenherz-Akademie, die uns Ehrenamtlichen kostenlos zur Verfügung stehen“, zählt Monika auf. Bei Fragen oder Problemen könne sie sich zudem immer auf die Koordinatorinnen verlassen. Schließlich soll sich die Begleitung für alle Seiten gut anfühlen. „Wir erfahren so viel Wertschätzung, das habe ich noch nie erlebt“, ergänzt Hildegard.

In regelmäßigen Abständen bereitet Löwenherz weitere Ehrenamtliche für ihre Einsätze in den Familien vor. Bedarf bestehe laut Koordinatorin Eileen Gala aktuell besonders in und um Wildeshausen sowie im Bremer Norden. Aber auch die Stützpunkte in Lingen, Braunschweig und Lüneburg freuen sich über interessierte Menschen, die auf der Suche nach einem Ehrenamt sind.

Monika, Hildegard, Aicha und Fadila sind sich jedenfalls einig: Hier hat zusammengefunden, was zusammengehört. „Fadila wird gesehen, wie sie ist. Davon nehmen wir ganz viel mit“, so die beiden Ehrenamtlichen.



Ein schöner und vielfältiger Austausch

Schulkooperation: „Schwere“ Themen verstärkt im Fokus

Schule vermittelt nicht nur Wissen, sondern auch Werte, Normen und Haltung. Für gesellschaftlich zentrale Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer bleibt dennoch häufig kein Platz. Umso mehr freut sich Bettina Zander, dass gerade diese „schweren“ Themen in letzter Zeit in den Schulen präsenter werden und verstärkt in den Fokus rücken. „Ich habe den Eindruck, dass sich in diesem Bereich etwas ändert. Die Schulen trauen sich, nachzufragen. Wir werden zum Beispiel für viele Vorträge eingeladen“, berichtet die Ansprechpartnerin für die Schulkooperation bei Löwenherz. So hätten Ehrenamtliche kürzlich gleich fünf Vorträge im Rahmen einer Religionswoche an der Wilhelm-Kaisen-Oberschule in Bremen, einer der insgesamt zwölf Löwenherz-Kooperationsschulen, gehalten. Eine Schülerin habe dabei sogar ein Trauerheft gestaltet, das nun

von der Schulsozialarbeiterin genutzt werde. „Der Austausch ist total schön und vielfältig“, so Bettina Zander weiter. „Die Realschule Syke backt zum Beispiel regelmäßig Waffeln bei unseren Besichtigungsnachmittagen und die Schülerinnen und Schüler der Schule Altes Amt Friedeburg nehmen unser Maskottchen mit auf Klassenfahrt, um ihm die Welt zu zeigen (siehe Foto oben).“ Viele der Ideen entstehen dabei im Austausch, unter anderem während der jährlichen Kooperationsgespräche. Es ist ein Geben und ein Nehmen.

Darüber hinaus bietet die Löwenherz-Akademie einmal im Jahr die ganztägige Online-Weiterbildung „Schule und Trauer, wie passt das zusammen?“ an, um Lehrkräfte aller Schulen für die Tabuthemen Krankheit, Tod, Sterben und Trauer zu sensibilisieren, damit diese in den Schulalltag integriert werden können.

Aktuelle Fortbildungen der Löwenherz-Akademie

Entlastung und Leichtigkeit für Bewegungen im Alltag

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in das MH Kinaestheticskonzept und es werden verschiedene Bewegungen angeschaut und gemeinsam Bewegungsvarianten entwickelt.

Termin: 17.08.2024 | 10 bis 16 Uhr

Ort: Löwenherz-Akademie, Bremen

Sexualität und Behinderung

Diese Fortbildung zeigt die sexuelle Entwicklung im Kindes- und Jugendalter auf und welche Schwierigkeiten bei Kindern und Jugendlichen mit einer lebenslimitierenden Erkrankung auftreten können.

Termin: 31.08.2024 | 10 bis 17 Uhr

Ort: Stützpunkt Lüneburg

Klingende Fantasiereise

Dieser Nachmittag startet mit einer klingenden Fantasiereise ins Wochenende. Beim Entspannen, Loslassen und dem Wohlbefinden unterstützen die wohlthuenden Klänge der Klangschalen.

Termin: 06.09.2024 | 15 bis 16.30 Uhr

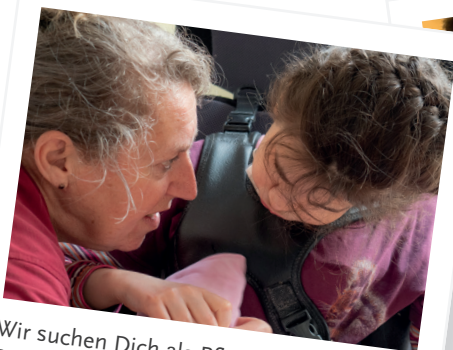
Ort: Treffpunkt Löwenherz, Syke



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter www.loewenherz.de/veranstaltungen

Neues aus dem Löwenherz

Was war, was ist, was wird?



Wir suchen Dich als Pflegeexpert*in!
Bei uns findest Du Zeit für Dich und Deine Arbeit und starken Zusammenhalt im Team. Lass Dich überzeugen! Alle Infos dazu unter: www.loewenherz.de/jobs



Sechs Jugendliche blickten beim Zukunftstag hinter die Kulissen des Kinderhospizes und bekamen erste Eindrücke unserer wertvollen und vielfältigen Arbeit.



Bei unserem diesjährigen Treffpunkt Löwenherz gab es regen Austausch, Lachen und die Ehrung der Ehrenamtlichen für ihr fünfjähriges Engagement.



Das neue Akademieprogramm ist da und lockt wieder mit vielen tollen Angeboten in den Bereichen Pflege, Trauer und Pädagogik.

Wir erinnern uns an Euch:

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.



Termine

„Zirkus Löwenherz“ – Stützpunkt Lingen feiert 5. Geburtstag

Wann? 3. August, 11 bis 16 Uhr
Wo? Castellstraße 9, Pulverturm-Platz
Was? Familienfest mit Clown, Eis, Mitmachzirkus und Popcorn

Wer möchte Löwenherz in Braunschweig ehrenamtlich unterstützen?

Das nächste Infotreffen ist Donnerstag, 5. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr, am Stützpunkt in Braunschweig.

Der große Tag der offenen Tür im Kinder- und Jugendhospiz in Syke steigt in diesem Jahr am Samstag, 21. September, 11 bis 17 Uhr.

Ihr Kontakt zu uns

Kinderhospiz Löwenherz e.V.

Plackenstraße 19, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 0 | Fax - 25
Email: info@loewenherz.de
Internet: www.loewenherz.de

Kinder- und Jugendhospiz

Siebenhäuser 77, 28857 Syke
Tel.: 0 42 42 / 57 89 - 0 | Fax - 89
Email: sekretariat@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Bremen

Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0 | Fax - 99
Email: ambulant@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt B'schweig

Tel.: 05 31 / 707 449 77 | Fax - 79
Email: ambulant.bs@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lingen

Tel.: 05 91 / 964 968 - 0 | Fax - 28
Email: ambulant.li@loewenherz.de

Kinderhospiz-Stützpunkt Lüneburg

Tel.: 04131 / 706 121 9
Email: ambulant.lg@loewenherz.de

Kooperation Niedersachsen

Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 0
Email: ambulant.nds@loewenherz.de

Löwenherz-Akademie

Tel.: 04 21 / 33 62 30 - 21 | Fax - 99
Email: akademie@loewenherz.de

Stiftung Kinderhospiz Löwenherz

Tel.: 0 42 42/ 59 25 - 0 | Fax - 25
Email: stiftung@loewenherz.de

Spendenkonto

Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Kreissparkasse Syke
IBAN: DE07 2915 1700 1110 0999 99
BIC: BRLADE21SYK

Impressum

Hrsg.: Kinderhospiz Löwenherz e.V.
Redaktion: Nicole Schmidt
(v.i.S.d.P.), Lars Kattner, Insa Meyer
Tel.: 0 42 42/ 59 25 -27
Email: presse@loewenherz.de
Druck: koopmann media GmbH

Wenn Sie unsere Infopost doppelt erhalten, sich Ihre Adresse ändert oder Sie die Infopost nicht mehr zugeschickt bekommen möchten, geben Sie uns bitte eine kurze Rückmeldung an: info@loewenherz.de

